

**Antrag in die Sitzung des Nachhaltigkeitsbeirats am 9. Dezember 2020:  
Ein Welthaus der Nachhaltigkeitsinitiativen**

Um die Stadt Erlangen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Fairtrade langfristig stark zu machen und bürgerschaftliches Engagement zu fördern, müssen vorhandene Kräfte gebündelt werden. Es müssen bereits vorhandene Initiativen besser sichtbar gemacht und Kooperationen im Sinne von Synergieeffekten erleichtert werden.

Hierzu bietet sich ein gemeinsames Haus an, an dem die Nachhaltigkeitsinitiativen sich gemeinsam ansiedeln können, Ressourcen gemeinsam nutzen und für die Stadtöffentlichkeit sichtbar werden (Zentrum nah).

Vorstellbar wären Co-Workingspaces, Ausstellungs-, Konferenz- und Seminarräume, Gastronomie u.v.m.

Die Stadt Erlangen soll die Gründung eines solchen Welthauses der Nachhaltigkeitsinitiative beschließen und es z.B. im neuen „Frankenhof“ ansiedeln und betreuen.

Paul Spalek  
3. Welt Laden e.V.